



NIEDERSCHRIFT
über die **ö f f e n t l i c h e S i t z u n g** des
G E M E I N D E R A T E S

am **15. Dezember 2022** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Weitersfeld,
Beginn 18:00 Uhr.

Die Einladung erfolgte per E-Mail am 6. Dezember 2022. Der Gemeinderat Johann Hirsch wurde per RSb (Zustellung durch Hinterlegung am 9.12.2022) verständigt.

Anwesend waren:

Bürgermeister	Reinhard Nowak
Vizebürgermeister	Elisabeth Hirsch
Geschäftsführender Gemeinderat	Johannes van Dyck
Geschäftsführender Gemeinderat	Günter Gschweidl
Geschäftsführender Gemeinderat	Christoph Kluka
Gemeinderat	Ing. Karl Heinz Steindl
Gemeinderat	Anton Schiner
Gemeinderat	Franz Dittrich
Gemeinderat	Ing. Stefan Mader, MA
Gemeinderat	Johannes Aschenbrenner
Gemeinderat	Gerald Stumpf
Gemeinderat	Ing. Christian Maier
Gemeinderat	Christoph Steindl
Gemeinderat	Josef Rockenbauer
Gemeinderat	Stefan Reinthaler (ab Punkt 10)

Anwesend waren außerdem:

Schriftführerin: Amtsleiterin Heidi Schaller

Entschuldigt abwesend waren:

Geschäftsführender Gemeinderat	Günther Schadn
Gemeinderat	Mathias Winklmüller
Gemeinderat	Dipl.-Ing. Klaus Schöls
Ortsvorsteherin	Sonja Wrba

Nicht entschuldigt waren:

Gemeinderat	Johann Hirsch
-------------------	---------------

Vorsitz: Bürgermeister Reinhard Nowak
Die Sitzung ist öffentlich. Die Sitzung ist beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

- Punkt 1. Protokoll der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 28. November 2022**
- Punkt 2. Voranschlag 2023**
- Punkt 3. Mietvertrag Herr Fried Karl**
- Punkt 4. Rückkauf Grundstück 166 in der KG Weitersfeld**
- Punkt 5. Ansuchen Unterstützung Wintersportwoche MS Weitersfeld**
- Punkt 6. Förderungen Feuerwehren der Marktgemeinde Weitersfeld**
- Punkt 7. Vereinsförderungen**
- Punkt 8. Vermessung Bauplätze Untermixnitz**
- Punkt 9. Anpassung Strompreis E-Tankstelle Hauptplatz**
- Punkt 10. Berichte des Bürgermeisters**
- Punkt 11. Dringlichkeitsantrag: Ehrungen**

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt das Forum und stellt die erschienenen Gemeinderäte sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Frau Vizebürgermeister, den Gemeinderäten, der Ortsvorsteherin und den Ortsvorstehern ist die Tagesordnung per e-Mail, zusätzlich dem Gemeinderat Josef Rockenbauer und der Ortsvorsteherin Sonja Wrba per WhatsApp und dem Gemeinderat Johann Hirsch per RSb schriftlich und fristgerecht zugegangen.

Traditionell gratuliert Bürgermeister Reinhard Nowak denjenigen, die in den letzten Tagen bzw. in den nächsten Wochen ihren Geburtstag feiern.

Dringlichkeitsantrag

Gemäß § 46 Abs 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973

Vor Abhandlung der einzelnen Tagesordnungspunkte bringt der Bürgermeister schriftlich einen Dringlichkeitsantrag ein, mit der Begründung, dass die Personen, welche beim Neujahrsempfang im Jänner 2023 mit einer Ehrung ausgezeichnet werden sollen, bestimmt werden sollten.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Dringlichkeitsantrag als Punkt

11. Dringlichkeitsantrag: Ehrungen in die heutige Sitzung aufnehmen und inhaltlich behandeln.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Punkt 1. Protokoll der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 28. November 2022

Die Niederschrift ist jedem Gemeinderatsmitglied und den Ortsvorstehern per e-Mail oder per persönlicher Zustellung zugegangen. Daher wird auf eine Verlesung verzichtet.

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll keine Einwände erhoben werden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge das Sitzungsprotokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 28. November 2022 genehmigen und beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Punkt 2. Voranschlag 2023

Sachverhalt: Der Bürgermeister erteilt GGR Johannes van Dyck das Wort.

GGR van Dyck: Der Entwurf des Voranschlages 2023 lag in der Zeit vom 29. November 2022 bis 13. Dezember 2022 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf. Die Auflegung wurde ortsüblich kundgemacht. Es wurden keine schriftlichen Stellungnahmen eingebracht.

Als Grundlage der Gebarung des Gemeindehaushaltes im Haushaltsjahr 2023 werden die im Voranschlag bei den einzelnen Haushaltsstellen vorgesehenen Bruttoausgaben und Bruttoeinnahmen eingesetzt.

Gleichzeitig mit dem Voranschlag beschließt der Gemeinderat gemäß § 73 Abs 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973

1. die Abgaben, insbesondere die jährlich festzusetzenden Abgabenhebesätze und die Entgelte für die Benützung von Gemeindevorrichtungen und -anlagen lt. Beilage zum Voranschlag
2. den Stellenplan zum Voranschlag

Der Voranschlag wird auszugsweise zur Kenntnis gebracht.

Der Voranschlag 2023 weist folgenden Umfang auf:

Kumuliertes Haushaltspotential nach Berücksichtigung von Zuweisungen und Rückführungen
investive Vorhaben (Seite 21): € 0,00

Ergebnishaushalt (Seite 25 und 26):

Summe der Erträge	€	3,417.700,00
Summe der Aufwendungen	€	<u>3,819.500,00</u>
Nettoergebnis	€	- 401.800,00

Finanzierungshaushalt (Seite 29 bis 32):

Summe Einzahlungen operative Gebarung	€	3,290.900,00
Summe Auszahlungen operative Gebarung	€	2,842.100,00

Summe Einzahlungen investive Gebarung	€	172.500,00
Summe Auszahlungen investive Gebarung	€	1,467.800,00

Unser Schuldenstand (Seite 227):	Stand 01.01.2023	Stand 31.12.2023
ohne A85-89	€ 1,399.900,00	€ 1,283.700,00
A85-89	€ 4,410.800,00	€ 5,154.200,00
Gesamt	€ 5,810.700,00	€ 6,437.900,00

Ohne A85-89: Diese Schulden wurden für Vorhaben wie Schul- u. Kindergartensanierung oder Straßen- u. Wegebau aufgenommen.

A85-89: Dies sind projektbezogene Schulden, die z.B. aus dem Kanal- und Wasserleitungsbau stammen. Sie werden zur Gänze aus Fördermitteln bzw. projektbezogen von den betroffenen Personen lukriert.

Die Gesamthöhe der Rücklagen beträgt € 1.098.500,- (Seite 219).

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Zustimmung für den Voranschlag 2023 geben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Punkt 3. Mietvertrag Herr Fried Karl

Sachverhalt:

Der Mietvertrag bei Herrn Fried Karl läuft mit Dezember 2022 aus.

Er hat beim Bürgermeister mündlich vorgesprochen und gebeten, dass wir diesen verlängern sollten.

Wir hatten mit Herrn Fried Karl einen Mietvertrag für zwei Jahre vom 1. Jänner 2021 bis 31. Dezember 2022 abgeschlossen.

Der monatliche Mietzins betrug € 150,-.

Im Mietvertrag ist eine Indexanpassung enthalten. Laut der Berechnung des Verbraucherindex wurde ein Betrag von € 170,- ermittelt.

Der Mietvertrag soll wieder auf 2 Jahre abgeschlossen werden.
Laufzeit wäre 1. Jänner 2023 bis 31. Dezember 2024.

Der Mietzins sollte mit € 170,- pro Monat festgelegt werden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Zustimmung für den Mietvertrag für Herrn Fried Karl geben. Der Mietzins beträgt € 170,- pro Monat. Die Laufzeit ist vom 1. Jänner 2023 bis 31. Dezember 2024.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Punkt 4. Rückkauf Grundstück 166 in der KG Weitersfeld

Sachverhalt:

Herr Herwig Zlabinger und Frau Heidi Riemann haben das Grundstück 166 in der KG Weitersfeld von der Gemeinde käuflich erworben.

Die beiden haben jetzt ein Objekt in Weitersfeld erworben und brauchen daher den Bauplatz nicht mehr.

Da die Marktgemeinde ein Wiederkaufsrecht im Kaufvertrag festgehalten hat würden sie uns das Grundstück zurückgeben.

Es gab ein persönliches Gespräch mit den beiden. Der Bürgermeister informierte sie, dass wir die Auslagen des Grundpreises rückerstatten werden.

Sämtliche Schreibkosten müssen von ihnen getragen werden.

Damit sind die beiden einverstanden. In dieser Woche gibt es einen Termin beim Notar Dr. Mayerhofer in Horn.

Der Kaufpreis betrug € 13.201,-. Diese Kosten werden von der Marktgemeinde zurückbezahlt.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Zustimmung für den Rückkauf des Grundstückes 166 in der KG Weitersfeld geben. Der Kaufpreis beträgt € 13.201,-.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Punkt 5. Ansuchen Unterstützung Wintersportwoche MS-Weitersfeld

Sachverhalt:

Die Mittelschule Weitersfeld führt in diesem Schuljahr in der Zeit vom 16. Jänner bis 20. Jänner 2023 für die 1. 2. 3. und 4. Klasse eine Wintersportwoche in Wagrain (Salzburg) durch.

Insgesamt nehmen 54 Schüler/innen daran teil. Davon kommen 36 Schüler/innen aus dem Gemeindegebiet der Marktgemeinde Weitersfeld.

Es entstehen dabei hohe Kosten für die Eltern. Um diese Kosten etwas zu mildern und somit die benötigte Teilnehmerzahl zu sichern, ersucht die Mittelschule im Namen der teilnehmenden Kinder um eine finanzielle Unterstützung, wenn möglich in der Höhe von

€ 15,- pro Kind.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Zustimmung für die Unterstützung der Wintersportwoche der Mittelschule Weitersfeld für 36 Kinder aus unserer Marktgemeinde in der Höhe von € 15,- pro Kind; gesamt € 540,- geben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Punkt 6. Förderungen Feuerwehren der Marktgemeinde Weitersfeld

Sachverhalt:

Der Bürgermeister erteilt GGR Günter Gschweidl das Wort.

GGR Gschweidl berichtet darüber, dass bei der letzten Vorstandssitzung besprochen wurde, die Förderungen der Feuerwehren anzuheben.

Die Feuerwehren wurden bisher mit € 600,- unterstützt, dieser Betrag wird auf € 800,- angehoben; die Feuerwehr Weitersfeld wurde bisher mit € 1.400,- unterstützt, dieser Betrag soll nunmehr auf € 1.800,- angehoben werden.

Sämtliche Fahrzeugversicherungszuschüsse bleiben bei € 100,- pro Fahrzeug laut Mindestausrüstungsverordnung.

	Jährlich	Versicherung	Gesamt
FF Fronsburg	800,00	100,00	900,00
FF Oberfladnitz	800,00	100,00	900,00
FF Oberhöflein	800,00	100,00	900,00
FF Sallapulka	800,00	100,00	900,00
FF Starrein	800,00	100,00	900,00
FF Untermixnitz	800,00	100,00	900,00
FF Weitersfeld	1.800,00	300,00	<u>2.100,00</u>

Gesamtbetrag **€ 7.500,00**

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Zustimmung für die Unterstützung der Feuerwehren der Marktgemeinde wie vorgetragen im Gesamtbetrag in der Höhe von € 7.500,- geben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Punkt 7. Vereinsförderungen

Sachverhalt:

Der Bürgermeister erteilt GGR Johannes van Dyck das Wort.

GGR van Dyck: Wie in den letzten Jahren wird vorgeschlagen, die Vereine laut folgender Aufstellung zu fördern:

USV Weitersfeld	€ 5.000,-
AC Heinrichsdorf	€ 500,-
USV Mixnitz	€ 500,-
Jugendkapelle	€ 2.000,-
Kirchenchöre (4 x 300,-)	€ 1.200,-
Kulturzuckerl	€ 100,-
Gesamt	€ 9.300,-

Dem Chor Wild Jumble wurde schon im heurigen Jahr eine Förderung in der Höhe von € 5.000,- für die Ausstattung der neuen Probenräumlichkeiten im Lagerhaus laut GR-Beschluss vom 28. Juni 2022 ausbezahlt.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Zustimmung für die Vereinsförderungen in der Höhe von insgesamt € 9.300,- geben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Punkt 8. Vermessung Bauplätze Untermixnitz

Sachverhalt:

In der KG Untermixnitz wurde der ehemalige Sportplatz, welcher sich im Bauland befindet, parzelliert. Von den Grundeigentümern Franz und Marianne Wittmann und Frau Renate Nirnberger kann die Gemeinde einen Grund erwerben, somit kann ein Zufahrtsweg zu einem Bauplatz geschaffen werden und es entstehen 2 vernünftige Bauplätze.

Bei dieser Vermessung werden Trennstücke von der Marktgemeinde an Private und Trennstücke von Privaten an die Marktgemeinde übertragen.

Der Preis beträgt € 10,- pro m².

<u>Name</u>	<u>Abfall</u>	<u>Zuwachs</u>	<u>Differenz</u>
Wittmann Franz u. Marianne	130	114	- 16
Nirnberger Renate	65	78	13
Horauer Martin		80	80
Krehan Robert		77	77

Sämtliche Kosten für die Vermessung und zur grundbücherlichen Durchführung werden anteilmäßig aufgeteilt. Jene Grundeigentümer, die der Marktgemeinde einen Grund abtreten, haben keine Kosten zu tragen.

Es wurden die Kosten pro Quadratmeter aufgeteilt, dadurch kommt man auf einen Betrag von € 5,-.

Eigentümer, welche einen Grund der Marktgemeinde abtreten, sind davon ausgenommen.

Die Kosten, welche von der Marktgemeinde weitergegeben werden, sind folgende:

Herr Krehan Robert bezahlt € 385,- und Herr Horauer € 400,-

Es müssen die Trennstücke 1, 2, 4 und 14 aus dem öffentlichen Gut entwidmet werden und die Trennstücke 8, 9, 10, 12, 13, und 3 in das öffentliche Gut der Marktgemeinde aufgenommen werden. Dies ist mit einer Verordnung zu beschließen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Zustimmung für die Vorgehensweise bezüglich der Verrechnung für die Vermessung in der KG Untermixnitz geben. Der Preis pro m² beträgt € 10,-; weiters werden die anteiligen Kosten für Vermessung und der grundbücherlichen Kosten wie vorgetragen aufgeteilt.

Die Verordnung, mit den Ab- und Zuschreibungen vom öffentlichem Gut und ins öffentliche Gut wird ebenfalls vom Gemeinderat beschlossen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Punkt 9. Anpassung Strompreis E-Tankstelle Hauptplatz

Sachverhalt:

Der Bürgermeister erteilt GGR Günter Gschweidl das Wort.

Durch die steigenden Strompreise sind wir angehalten, den Preis bei der E-Tankstelle anzupassen.

Derzeit bezahlt der Kunde laut dem Tarif COM 170 einen Preis von netto € 0,33 pro kWh. Die Marktgemeinde bekommt davon € 0,275.

Ab Jänner 2023 werden wir laut Rücksprache mit der EVN einen Strompreis von netto € 0,52 pro kWh bezahlen müssen.

Der Vorschlag des Vorstandes wäre, dass wir auf den Tarif COM 225 mit dem Preis von € 0,75 pro kWh, wobei nach 3 Stunden zusätzlich pro Minute € 0,0875 verrechnet werden, umsteigen sollten.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Zustimmung für die Anpassung des Tarifes der E-Tankstelle auf den Tarif COM 225 geben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Punkt 10. Berichte des Bürgermeisters

- Die Jugendkapelle Weitersfeld bekommt am 12. Jänner 2023 einen Ehrenpreis im Haus der Musik in Grafenwörth verliehen.
- Die Fa. Hydro Ingenieur übernimmt die Bestandserhebungen der Bauwerke und Nutzungsänderungen im Gemeindegebiet, ob die Skizzen mit den Daten in der Natur übereinstimmen (GR-Sitzung vom 16.6.2021). Diese können im Mai 2023 beginnen und wären dann mit Jahresende abgeschlossen. Es sollte jemand von der Gemeinde dabei sein, der gleichzeitig mithelfen kann (ev. Ortsvorsteher und Herr Rupert Sprung).
In Nonnersdorf und Sallapulka ist es nicht notwendig, da Herr Sprung erst kontrolliert hat.
Heinrichsdorf und Oberfladnitz sind nicht betroffen, da es dort noch keinen Kanal gibt.

GR Stefan Reinthaler betritt den Sitzungssaal.

- Bezüglich Glasfaser darf ich folgendes berichten:
Die Firma Henninger und Partner wurde mit den Planungsarbeiten seitens der NÖGIG für unser gesamtes Gemeindegebiet beauftragt.

Es mussten sämtliche Rechnungen, welche bereits von der Marktgemeinde vorfinanziert wurden, eingescannt und ihnen zur Verfügung gestellt werden. Die Firma muss die Planungsunterlagen der NÖGIG übergeben.

Am heutigen Tag fand eine Besprechung mit der NÖGIG - Herrn Fischer Raimund - um 14.00 Uhr statt.

Es wurden die nächsten Schritte besprochen. Im kommenden Jahr sollten im Frühjahr die Erhebungen für die 42 % Zustimmung durchgeführt werden. Wenn alles planmäßig verläuft, kann im Jahr 2023 mit den Arbeiten begonnen werden.

Es wird im Jänner weitere Gespräche geben, wie wir die Umfragen durchführen sollten. Geplant wäre eventuell eine Infoveranstaltung im Widdersaal, wo das Projekt Glasfaserausbau präsentiert wird.

Punkt 11. Dringlichkeitsantrag: Ehrungen

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass im Vorstand diverse Überlegungen bezüglich zu ehrender Personen angestellt wurden.

Folgende Personen kamen seitens des Vorstandes in Betracht:

- Frau Sabine Neuteufl, Leiterin des Bibliodreiecks wurde schon im Jahr 2016 mit der die silbernen Ehrennadel geehrt.

- Frau Doris Hochrainer, Leiterin des Kirchenchores Oberhöflein seit mehr als 18 Jahren.
- Frau Beate Steindl, Jahrzehnte lange Organistin in der Pfarre Weitersfeld, Pfarre Oberhöflein und Langau. Leiterin des Kirchenchores Weitersfeld.
- Frau Gabriele Kluka, Leiterin des Kirchenchores Sallapulka seit mehr als 25 Jahren.
- Frau Claudia Dittrich leitet seit 10 Jahren die „Gesunde Gemeinde“; im Jahr 2023 feiern sie das 10jährige Bestandsjubiläum.
- Dr. Maria Zehetbauer, Zahnärztin
- Franz Eidher

Dank und Anerkennung:

Für Herrn Jochen Hübl und Herrn Rudolf Grubauer vom Lagerhaus Hollabrunn-Horn für das Überlassen des Probelokales im Gebäude des Lagerhauses.

Landjugend Weitersfeld für die vielen Projekte welche in den letzten Jahren durchgeführt wurden. (Beach Volleyballplatz Freibad, Buswartehaus beim Bauhof, Fußgängerbrücke Fugnitz, Aussichtsplattform Kirchenberg in Weitersfeld)

Ernst Mischling

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass

Frau Doris Hochrainer,
Frau Beate Steindl,
Frau Gabriele Kluka
Frau Claudia Dittrich
Frau Dr. Maria Zehetbauer
Herr Franz Eidher

für ihre Verdienste um die Marktgemeinde mit der Silbernen Ehrennadel ausgezeichnet werden.

Dank und Anerkennung:

Sollte für Herrn Jochen Hübl und Herrn Rudolf Grubauer vom Lagerhaus, für Herrn Lukas Hofer und Frau Eva Nirnberger von der Landjugend Weitersfeld und Herrn Ernst Mischling vergeben werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

Die Niederschrift ist vom Bürgermeister und von je einem Mitglied der im Gemeinderat vertretenen Parteien zu unterfertigen.

Der Bürgermeister:
Reinhard Nowak

Für die ÖVP:
Vizebürgermeister Elisabeth Hirsch

Für die SPÖ:
Johann Hirsch

Für die FPÖ:
DI Klaus Schöls

Die Schriftführerin:
AL Heidi Schaller